

Smart City Index 2022

Gewinner nutzen cit intelliForm

[23.09.2022] Hamburg, München, Dresden und Nürnberg zählen zu den Gewinnern des Smart City Index 2022, den jetzt der Digitalverband Bitkom veröffentlicht hat. Alle vier Städte arbeiten mit der Low-Code-Plattform cit intelliForm von Anbieter cit.

Über die hervorragenden Platzierungen von Hamburg, München, Dresden und Nürnberg im Smart City Index 2022 des Digitalverbands Bitkom ([wir berichteten](#)) äußert sich das Unternehmen cit erfreut. Denn wie die Spezialisten für E-Government und formularbasierte Prozesse mitteilen, nutzen alle vier Städte die Low-Code-Plattform cit intelliForm für ihre Digitalisierungsstrategie. „Wir gratulieren den Siegern im Bitkom Smart City Index und freuen uns, dass unser Produkt seinen Beitrag zum Erfolg leisten konnte“, sagt Klaus Wanner, geschäftsführender Gesellschafter und Experte für E-Government bei cit. „Letztlich sind die Bürgerinnen und Bürger in den genannten Städten die großen Gewinner, weil sie in den Genuss moderner und effizienter Verwaltungsleistungen kommen.“ Thilo Schuster, ebenfalls geschäftsführender Gesellschafter und E-Government-Experte bei cit ergänzt: „Es überrascht uns nicht, dass Dresden, Hamburg, München und Nürnberg im Ranking vorne liegen. Diese Städte verfolgen seit vielen Jahren eine durchdachte und konsequente Strategie zur Digitalisierung. Die gewählte Plattformstrategie zahlt sich aus.“ Mit cit intelliForm profitieren die Städte laut Anbieter von den Synergien einer einheitlichen Plattform. Nürnberg etwa, das den Spitzenplatz in den Rubriken Verwaltung und Mobilität belegt und sich künftig als „Großstadt mit der digitalsten Verwaltung“ bezeichnen darf, nutze seit rund 20 Jahren die Low-Code-Plattform.

(ve)

Stichwörter: Unternehmen, cit intelliForm